

Bezugs-Preis

In der Hauptausgabe oder den im Städte- und den Berichten erzielten Ausgaben abgezahlt: vierzehntäglich 4.50,- bei zweimaliger täglicher Auflistung am Tage 4.50,- Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehntäglich 4.-. Durch tägliche Ausgabenabhandlung ins Ausland: monatlich 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr. Die Abend-Ausgabe Wochentags um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannegasse 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis spätestens 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stemm's Tortuin, Alfred Hahn, Universitätsstraße 1.

Louis Wöhle,

Katharinenstr. 14, vorn. und Königplatz 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nº 7.

Sonnabend den 4. Januar 1896.

90. Jahrgang.

Englands Intrigen in Transvaal.

Was scheint uns aus Berlin: Während wir dies niederschreiben, wird der offizielle Telegraph in Bewegung gesetzt, um ein ungewöhnlich glänzendes Schießzeug am untern Kaiserl. Krüger bekannt zu machen. Diese Ausgabe spricht die Erfindungen des deutschen Volkes gerne wieder. Wir führen ebenso auf richtige Sympathien für die südafrikanische Republik, als für die Widerstand gegen England. In welchem Maße dies Misstrauen berechtigt ist, mögen die folgenden Mitteilungen zeigen, in denen auf Grund authentischer Materialien der Nachweis geführt wird, daß der Ueberfall Jameson's von langer Hand vorbereitet war, unter Mitwissenhaft der Regierung erfolgt und daß der englischen Regierung die Verantwortlichkeit für diese dreiste Friedensbrüderung zugeschrieben ist.

Doch ein Zug von 900 Mann mit 10 Maximgeschützen, der übrigens eine Reserve von 1000 Mann in Bulawayo hinter sich hat, nicht von gering auf beide in Serie gesetzt werden kann, liegt vor vorbereit auf der Hand. In Südafrika ist das erst recht unmöglich; hier wünscht erst die Kolonie gezeigt und vorbereitet werden. Dies ist kein mehr als Menschheit geschieht; wenn die Regierung von Transvaal auf diese Vorbereitungen nicht anmerkte wurde, so fand dies daher, daß sie auf einen so unerhörten Ueberfall in keiner Weise gefasst war.

Von dieser sorgfältig vorbereiteten Expedition Dr. Jameson's haben nun die Cecil Rhodes' nahestehenden Kreise sowohl in Europa als in Südafrika gewußt.

Das vorherne hatte finanz orientiert war; bereits eine vom „Ham. Corr.“ veröffentlichte (im „Z. T.“) bereits in telegraphischen Auszug mitgeteilte) Anordnung vom 10. De-

cember 1895, in der ein mit Rhodes in Verbindung stehender Londoner Eisenbahnen eines deutschen Kaufmann auf die von ihm gesuchten Bevorrechte erwartete: „Ihre Aufhebung über Rhodes' Eisenbahnen (das sind die Pferde der Chartered Company) ist vielleicht probatissim am Südrail; Südrail ist das Land des Ueberrohungen.“ Wir können einen neuen Beweis hinzufügen. Vor 3 Wochen reiste Herr Beit, vom Hause Wertheim, Beit & Co. in Hamburg, der mit Rhodes, dem Herzog von Jülich u. a. m. dem Directorium der Chartered Company angehört, gleich nach Südrail, angeblich weil er wegen Remontade einer Seereise bedurft. Die Südrail angelommen, ließ er seinen Bruder jgleich aus Johannesburg, dem späteren Zielpunkt der Jameson'schen Expedition, nach Capstadt kommen. Heute wird zugegeben, daß Herr Beit seine Reise sehr ungern und nur auf ein dringendes Telegramm des Herrn Rhodes hin unternahm.

Was aber den Directoren und Freunden der Chartered Company in Europa bekannt war, das wußten natürlich die Anhänger des Herrn Rhodes in Südafrika ebenfalls. Wie

find in der Lage, den folgenden aus dem Ende November kommenden Depeschenwechsel zu veröffentlichen, indem ein Johannesburger Geschäftshaus der Rhodesgruppe eine Berliner Firma vor den bevorstehenden Ereignissen in Transvaal warnte und sie von allen weiteren Anläufen des Südafrikanischen Goldraids dringend abriet. Johannesburg, am 26. November: „Raufa Sie nicht für die Anglo-Sachsen-Kompanie Politische Gerichte.“ Berlin am Johannesburg: „Welche Art politischer Gerichte?“ Johannesburg:

Burg an Berlin: „Stellen Sie keine Fragen. kaufen Sie nichts.“

Die Sache stellt sich also so dar, daß Herr Rhodes im Vereine mit seinem vertrauten Freunde und Gehilfen Jameson die ganze Expedition sorgfältig vorbereitet hat. England aber war entschlossen, sich freim zu halten, wenn die Expedition verunglückte, und das Transvaal zum den Rechten der Uitlanders wollen zu annehmen, wenn dieser Ueberfall mitten im Frieden gelang. Wollte man aber noch an Englands Verantwortlichkeit zweifeln, so muß auf den bisher nicht beachteten § 35 des Charters der Matabelen-Kompanie verwiesen werden, in dem sich die englische Regierung das Recht ausdrücklich vorbehält, die Privilegien und Rechte der Kompanie zu widerstreiten und zu vernichten, wenn die Kompanie nicht die Bestimmungen des Charters einhalte. Das aber die Kompanie durch den Einfall in Transvaal ihre Rechte überbrückt hat, steht außer Zweifel.

doch aber hat die britische Regierung nicht von ihrem Rechte Gebrauch gemacht, den Anführer des Einfalls, Cecil Rhodes, von seiner Stellung als Director der Kompanie zu entfernen, oder der Kompanie den Charter zu entziehen. Dafür wird sie vollständig schuldig.

Die politische Folge dieser Vorfälle liegt zunächst darin, daß die Convention von 1884, als von England getroffen, den Südsudan und Transvaal seine Schonfreiheit weiter ständig zuverlässiger. Es wird die Freiheit in seinem Sinne beweisen: es wird danach streben, zu einer von den Mächten garantirte Neutralität zu gelangen. Sicherlich wird diese Forderung der südafrikanischen Republik zu einer diplomatischen Aktion führen; wir haben Grund anzunehmen, daß in dieser Action die britische Regierung die führende Stellung einzunehmen wird. Denn das deutsche Interesse in dieser Sache ist erheblich: Allein in Südrail sind nach Berechnung des jahrmaligen Stift 50 Millionen deutsches Capital angelegt, in Transvaal 15 Millionen, in elektrischen Eisenbahnen 6 Millionen; dazu kommt der deutsche Anteil an den Eisenbahnen des Sudans und der deutsche Export. Wie uns bekannt ist, hat ein Hamburger Exporthaus, das im vorjährigen Jahr für 7 Millionen Mark deutscher Waren nach dem Transvaal exportiert hat, eine Einigung an das autoritäre Amt gemacht, in der auf die schwere Gefährdung des deutschen Handels durch die englischen Unruhen hingewiesen wird.

Sie hat Deutschland ein erhebliches Interesse an der gesicherten Neutralität der südafrikanischen Republik und an der Sicherstellung der englischen Uebergriffe in Südafrika. Deshalb wird unter Autoritäts Amt für die Selbstständigkeit und Freiheit der Südsudaner mit Entscheidungen eintreten. Mit der Niederlage Jameson's ist die

Transvaalfrage nicht beendet, sie beginnt erst jetzt — voraussichtlich nicht zur Freude Englands.

Somit unsere Berliner Zeitschrift: Wir können uns mit dem Inhalt derselben umsonst einverstanden erklären, als er der Stimme aller national denkenden deutschen Kreise entgegenkommt. Das die Transvaalfrage tatsächlich erst auf den Weg ihrer Lösung gebracht, von einer solchen aber noch weit entfernt ist, kann man aus der Halbung der englischen Presse ersehen, welche auf die ersten Nachrichten von dem Einbruch Jameson's in Transvaal und den ungünstigen Endzustand derselben auf die europäische Diplomatie ein nicht sonderlich genug ihrer bündnerischen Entrüstung über das unvorsichtige Vorgehen des Unter-

gebenden Cecil Rhodes' keinen geben könnte, jetzt aber, wo es sich herausstellt, daß Jameson durch seine Handlungswise die Gefahr heraufbeschworen hat, das Englands Einfluß in Südafrika in die Brüche geht, mit einem Male all ihre Dreistigkeit und Kunstzügel wiederbegündet hat und die Regierung auffordert, auch nicht eines Schritts zurückzuweichen, da sonst diesem ersten Schritte noch weitere folgen könnten. Das Vermögen ist in England blühend aufgeleuchtet, daß die Ereignisse in Transvaal eine schwerwiegende Bedeutung des dominierenden englischen Einflusses in Südafrika bedeuten, da sich die Panamakanische Blüte, welche die englische Regierung durch Cecil Rhodes verfolgt lädt, auf Seite Südafrikas nahe liegt. Daß man sich in England an schweren Kämpfen, zunächst auf diplomatischem Felde, gefaßt macht, läßt sich unschwer zwischen den Seiten der folgenden Meldung lehren:

* London, 3. Januar. Grobes Aufsehen erregt hier das in den britischen Abgeordneten vertretene Teleogramm des deutschen Kaisers an den Präsidenten Krüger. Ungeachtet des Erfolges und der Niederlage Jameson's bestimmen die Abgeordneten ein entschiedenes Auftreten der englischen Regierung gegenüber Transvaal. Da „St. James-Cor.“ sagt, die britische Reichsregierung müsse die vorliegende Wunde in Südafrika stillen. William Krüger und sein Kabinett müssen sich im Range ihres Sieges überzeugt werden, daß 6000 Engländer nicht behändigt ohne Vorsichtshaltung für eine gute Bewältigung und ohne schändliche Verfehlungsmöglichkeiten gelehrt werden können. „Globe“ meint, Jameson's Vorgehen möge überreizt und leicht gewesen sein, aber die Beobachter der Südsudan, die es verachteten, dulden nicht länger Raffäck. Englands Staatsmänner sollten nicht zögern, zu zeigen, daß die Oberhoheit des Königs in Südafrika nicht die Unterstützung einer insolventen Baronialgarde auf Kosten von Männer englisches Blutes bedeute. Im Laufe der Unterhandlung mit dem Vertreter eines kleinen Provinzials legte der conservativen Parlamentsmitglied Sir Alfred Wertheim, er hätte gehört, obwohl er die Nachricht nicht verbreiten kann, es seien in Belegschaft Menschen von einem deutschen Kriegsschiff gelandet worden.

Als völlig unwahrscheinlich können wir diese Meldung nicht bezeichnen. Wie die Dinge heute liegen, steht die Sicherheit deutsches Lebens und Eigentums in Transvaal und um Transvaal auf dem Spiele und es ist daher Pflicht unserer Reichsregierung, daß sie roh und energisch handelt. Aus diesem Grunde wird auch folgende Meldung der „Allem. Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

„Wie lobend bekannt wird, hat St. Maj. Kreuzer „Tondor“ Sechs erhalten, sich unverzüglich nach der Delagoa-Bucht zu begeben. St. Maj. Kreuzer „Seeadler“, der zweite Kreuzer der ostafrikanischen Flottille, befindet sich bereits in Lourenço Marques.

Die Kreuzer „Gondor“ und „Seeadler“ sind vom Stapel gelassen. Sie sind 75 m lang, 10 breit, 12 m breit und besitzen einen Tiefgang von 4,60 m. Das Displacement der Schiffe beträgt 1840 Tonnen, die Maschinen indizieren 2500 Pferdekraften, die Geschwindigkeit beträgt 15 Seemeilen in der Stunde. Die Armerie besteht aus acht 10 cm-Canonen, Marine- und Handels-Corr.“ überall mit Genugthuung begrüßt werden:

gegen Land durch Blätter verdeckt haben, gegen die Nummernehrheit und die Regierung zu werben. Die Regierung hat erklärt, daß sie überzeugt der Beziehung der Gewerbeleute zu Gewerbevereinungen nichts in den Weg legen wolle, auszugehen, daß sie die Gewerbeleute in angemessenen Rahmen und auf gesetzlicher Grundlage bewegen. Die Art der Wörter jedoch, wie sie gegenwärtig durch die Sozialdemokratie benutzt wird, läßt es von vornherein sehr zweckmäßig erscheinen, ob dieser Vorstellung entsprochen werden wird. Auch der sozialdemokratische Parteiführer beruft sich in Sitten und Gebräuchen, nach alten Vorschriften werden soll, was in allen anderen deutschen Ländern besteht, und daß man auf diese Weise eine Auskunft zu machen: Sachen ist das einzige deutsche Werk, das noch Einfluss auf das eigene deutsche Wohltragen hat; das norddeutsche Parlament von der königlichen Ernennung bis zur Abschaffung bestrebt, durch Einsicht in die Wahlen für die Zweite Kammer mit ganz geringem Erfolg (3. A. staatliche Stimmen) hinzugeht, sondern man hat für den Wahltag entweder die indirekte Wahl durch Wahlkommissionen oder eine direkte Wahl nur für einen Theil der Abgeordneten zusätzlichen, die übrigen aber bestimmten Stimmen der Wähler vorzubereiten.

Der Correspondent hält noch bündigere Sätze, daß gerade bei den Sozialdemokraten das Verlangen nach gleichem Einfluß über auf die staatlichen Angelegenheiten ein formelles ist. Hält es ihnen denn ein, in ihrem Staate im Staate jedem Bürgertum gleichen Einfluß einzuräumen? In der sozialdemokratischen Partei herrschen die Parteiführer unumstritten und wer hier nicht sitzt, liegt daneben, mag er auch noch so viel an direkten und indirekten Parteistimmen bezahlen. Auf den Parteitagen sollen die unbekannten Anträge zunächst unter den Tisch und wer sich erdreisen wollte, den Wahlzähler in die Verwaltung und Verwendung des Parteidienstes hinzugeben, würde der großen Excommunication verfallen. Aber der „Kader Staat“ soll es sich gefallen lassen, daß über seine Angelegenheiten der, welcher zu den Staatsangehörigen nicht einen Hellen beträgt, ja der notorische Faulenzer und Summler, mit demselben Gewicht gewichtet mit entscheidet, wie der Vertreterjame, der lächlich Lachende zur Erhaltung des Staates bestreut. Während die Führer der Sozialdemokratie mit eisernem Hand dasfordern, daß ihnen vom „Proletariat“ die Fügel und die Schlüssel zur Macht nicht entzogen werden, soll der „dumme“ Bourgeois mit eigener Hand die Diktatur über diesem Proletariat ausüben. Aber so dummen ist der Bourgeois denn doch nicht, daß er an sich vollauf weiß, was der Führer der Sozialdemokratie von sich selbst mit aller Einheit abwendet.

Die württembergische Demokratie ist seit ihrem Sieg bei den Sommerwahlen in der Landesversammlung geworden und hat infolge dessen Macht, sich die Reklamationen ihrer Anhänger zu erwehren, die durch eindrucksvolle Versprechungen und eine von dem Radikalismus vor jenem Sieg an dem Feste gehabten „vernichtende Kritik“ ein Recht erlangt haben, ein Werk am Volksbildung zu erwarten, als die zu Einstellung gefangene Volkspartei zu gewähren gewillt und im Stande ist Vermuthlich um die unbedeutenden Wahler durch eine „Drohung nach angen“, d. h. auf das Gebiet der Reichspolitik, abzulenken, wo sie sich noch in dem paradiesischen Zustande zoller Unverantwortlichkeit fühlt, behaupts die Bürgerliche Demokratie gemeinsame deutsche Angelegenheiten mit einer demagogischen Gewissenlosigkeit, welche die Sozialdemokratie, die den Gewinn daran sieht, mit Dank erhält. Es liegt eine Probe volksparteilicher Agitation in einem Schrein vor, das angeblich von einem „händischen Kaufmann“ herrißt und vom Stuttgarter „Geodachter“ ohne ein Wort der Einsichtnahme, vielleicht mit einer die Zustimmung vertraulichem Bemerkung versteckt wird. Wie wird darin über die Rasse zum Gewerbe- und Wirtschaftsgenossenschaftsrecht gezeigt:

„Zur einen Geißelvorlage wie die gegen die Gewerbevereine die Ausdrücke in länderliche und städtische Freiheit und die vertriebenen bedeuten, wird wohl in anderen Ländern nicht zu finden. Zum zweiten der städtischen Ressorten soll den Gewerbevereinen in Sätzen der Berufs- und Kaufmänner bestimmt werden, den länderlichen oder landwirtschaftlichen Vereinen dies aber gehalten werden. Die Kaufleute auf dem Lande erhalten, ebenfalls, für die Erziehung nicht und werden nach dem Absatz des agrarischen Ressorts noch gezeigt. Mit dieser Auskunftsbestimmung erhalten die landwirtschaftlichen Gewerbevereine indirekt die Aufsicht, das Gesetz auf Kosten der Kaufleute gehoben in die Hand zu nehmen und aufzuhoben.“

Zum Schluß heißt es, es scheine nicht braucht zu werden, daß die länderlichen Kaufleute ruhig wären, „vielleicht sollen wohl die Worte des bekannten Majoriers in der Mainzer Versammlung funktionieren: „Was Handel und Industrie auf dem Boden liegen und das Gewerbe ruhigt, das kann und kann sein, wenn wir's haben“, indem er auf seine Hofstaatsliche Klappe. So ist es! Das ist Hohenlohe's Point! Und die Sprache, die in dem leitenden Blatt einer über agrarische Nachfrage flaggenden Partei geführt wird, es braucht nicht in Erinnerung gebracht zu werden, daß die Gewerbevereins-Vorlage städtische und länderliche Kaufleute nicht verschieden behandelt, sondern nur bestimmte Gewerbevereine gestattet, gewisse Waren,

welche aber nicht Verbrauchsgüter sind im Sinne der Gewerbevereine, sondern Bedarfsgüter des landwirtschaftlichen Betriebes sind, am Nichtmitglieder abzuzeigen, und auch dies war, wenn die betreffenden Gewerbevereine keinen offenen Laden haben. Was der Jurist an den „Geißel“ geht übrigens gar nicht bevor, was der Geißel will; ob die Beleidigung des bisherigen Zustandes, der die Waarenabgabe an Nichtmitglieder ausnahmsweise ermöglich, oder den Geißel auf eine Beschränkung des Vertrags dieser Abgabe, was sie die Regierungsvorlage in Aussicht nimmt; die Beleidigung ist anscheinend der einzige Sinn des Artikels. Die landwirtschaftlichen — nicht die länderlichen Gewerbevereine, wie sie die Vorlage in Aug hat, befinden sich auch in Süden — sind bekanntlich zum großen Theile von den ihnen zugedachten Gewerbevertretungen gar nicht erfasst. Der Gewerbevertreter, Gewerbevereine zu sein, und wollen, unser Erachtet mit Recht, als Kaufleutevereine angesehen werden, ob welche sie nicht das mindeste Interesse an der Waarenabgabe an Nichtmitglieder haben.

Die sozialdemokratische Großindustriellen enthalten nun, nachdem ihr Kulturm gegen den Arbeitnehmer Ressorten und seine Erfolge auch im Senat abgeschlagen worden ist, offenbare und ihre Ziele. Sie lehnen jede Einigung des Staates rundweg ab und erklären der Regierung den Krieg. Den Anfang bietet das von dem Arbeitsminister in Berlin eingetragene und sehr beständig aufgewandte Gesetz, das die Grundlagen aller Fabrikarbeiten feststellt, die Pflichten und Rechte der Arbeitgeber und Arbeitnehmer regelt und die erste Übertragung aller gesetzlichen Bestimmungen den staatlichen Inspectoren überträgt. Dieses in Belgien vorgelegte notwendigstes Gesetz wird den berichtigten Verhandlungen der arbeitenden Clasen ein Ziel geben. Thatsächlich ist das Gesetz unter schwieriger Verhältnis der Rechte der Arbeitgeber obgezogen, so daß die Gewerbevereine durchaus nicht mit ihm zufrieden sind, weil sie die Rechte der Arbeitgeber viel weiter eingehalbt haben wollen. Aber die Großindustriellen wollen Werkzeug kleinster sozialer Einigung. Der Generalausschuß der „industriellen Arbeit“, einer Vereinigung, der alle großen Werke, Fabriken, Jochen, Metallwerke, Glashütten, Konstruktionswerkstätten des Landes angehören, hat der „Bess. Zug.“ folgende, sämtliche Industriebezirke auf Wette Januar zu einem Kongress nach Brüssel einberufen, um gegen die Einigungsbestrebungen der Regierung Einfluss zu erheben. Die unerhebliche wirtschaftliche Freiheit, die Grundlage des Gedenkens der ganzen nationalen Industrie, ist in Brüssel“ heißt es in dem Auftrage. Aber alle Macht wird umsonst sein. Die Regierung nimmt nicht zurückweichen; die Volksabstimmung muß das Gesetz annehmen, und zwar aus zwei Gründen: die jetzt in den Gewerben vorhandenen Lebendstände müssen endlich befreit werden, außerdem wird das Klerikale Regiment, das durch seine reaktionären Gefüge so böse Blut in den breiten Volksbezirken verhängt hat, Gefahr laufen, bei den bevorstehenden Gewerbezählungen fortzusetzen zu werden. Die Gewerbevereine müssen einige soziale Reformen durchführen, um mit Anstand bei den Wahlen antreten und den sozialistischen Anhängern abzuschlagen zu können.

Vor Zeitanfang sind die türkischen Feindseligkeiten eingestellt, aber der Grund hierfür ist nicht in den Unterhandlungen der Porte mit dem Consulat über die Übergabebedingungen zu suchen, obwohl solche stattfinden, sondern wie wir heute Wogen meilen, in dem viel näher liegenden und viel wahrscheinlicheren Gründe, das die türkischen Truppen auf dem Weitem nicht genügen, um die Vereinigung, die noch innen nicht nach Radfahnen will, ja sich auch heute noch ausbreiten, irgendwie Herr zu werden. Offenbar sind die Befolge in Orléans, wo in den letzten Tagen des verlorenen Jahres blutige Auseinandersetzungen haben, der Pforte angefangen gekommen, denn die Tage in Orléans schien derart frisch zu sein, daß von dem Zeitpunkt der Kontingenz-Hilfsstreitungen dorthin beordert werden müssten. Noch viel bedenklicher aber ist der Umstand, daß an verschiedenen Orten die Truppen mit den Aufständen zu konfrontieren beginnen. Doch Allem müssen wir auch heute noch die Tage als ernst bezeichnen. — Ein großes Boot auf jene Stelle in Istanbul, von welcher aus allein den durchbohrten Waren ein Ende gemacht werden könnte, das daß bisher ein Vertrag auf dem richtigen Wege, nämlich der des Reisemeers, gemacht worden wäre, auf den Hildiz Küste, wird ein in der „Hall. Mal. Gaz.“ veröffentlichter, Russisch erzeugter Artikel des aus Konstantinopel deutschnach Paris geschickten ehemaligen Commissars des Ottomannischen Staatssekretärs Murad Bey.

„Ich schreibe Ihnen“, schreibt Murad Bey, „daß der Vizekonsul der Rotwendigkeit durchgeföhrt, politischer und ökonomischer Reformen droht; er ermischt, daß die Zeit hierfür noch nicht gekommen. Ich möchte einen leichten Brief und überreichte dem Sultan ein Memorandum.“ Das Memorandum ist dem Artikel beigegeben; es ist mit solcher Sorgfalt gehrieben, daß kaum je ein Deutscher so aufmerksame Sprache verwenden kann. Unter anderem steht es darin, daß die Konsulat auf Kosten der Konsulat verpflichtet werden und daß das Gericht gebe, die

Dynastie bestätigte, um ihre materielle Zukunft anzubauen. Weiter heißt es in diesem Memorandum, daß die Regierungsfürst zur nächsten Zeit zu verhandeln, das Gesetz und Rechte verschaffen werden. Das unheimliche Element, welches am Schluß getragen wurde, habe Murad Bey nicht erkannt; die Konsulat griffen zu den Waffen, siedelten an Europa und wurden getötet. Die hochfürstliche Regierung und höflichen werden der Regierungsvorlage in jenen Wänden zugeschrieben; demzufolge verlangen auch die Gewerbevereine, wenn auch nicht eine Gewerbevereinigung, so doch mindestens eine „beruhende Vereinigung“. Das Schriftstück lautet in folgender Weise: „Ex. Majestät heißt daher all Ihre Rechte verloren; der niedrigste Tagelohner leidet weniger als Ex. Majestät und doch bringt Ihr Bild und Ihre Macht nur von Wegen an. Bildet Sie ein Cabinet redlicher, gerechter Männer, die eine Meinung haben; erneuen Sie die rücksichtlose Politik und Ihren Umgang und gewinnen Sie die Herzen Ihrer Bürger, dann werden Sie leben, wie ich das Beispiel habe.“ Westwärts wurde Murad Bey trotz dieser Worte aus dem Sultan empfangen und, wie er erzählt, hatte er zwei Stunden Gelegenheit, dem Sultan seine Ideen vorzutragen, und als er den Salut verließ, daß er es mit dem Antrage, den Entwurf einer Verfassung einzufordern, nicht geschafft habe. Die Blätter wissen zu melden, daß Herr Sigelow mit „Vergleichungsregeln“ gegenüber den deutschen Frei- und Transport-Gesellschaften im Staate New York gekämpft hätte; davon ist an maßgebender Stelle nichts bekannt.

Bei den bevorstehenden Gedächtnisfeierlichkeiten wird der Kaiser auch eine Abordnung der Studentenschaften nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert. — Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

— Wie der „Bess. Zug.“ hört, wird die Grenzdivision auch im neuen Jahre in Ostasien stationiert.

— Im „Vorwärts“ hat der bisherige verantwortliche Redakteur Dr. Erich Kauer, welcher nach der Verhaftung des Redakteurs Dierl, genannt Rehak, seit September geblieben, nachdem er in dieser Eigenschaft wegen verschiedener Prozeßverfahren gegen die Gewerbevereine, die er für eine Revolution angeschaut, ebenso prüdig gewesen ist, wie der Gewerbeverein gegen die Version des Sultans; es wurde entschieden, daß zunächst der Vertrag zu machen sei, Europa über die wahre Lage der Dinge aufzuklären, und dann Pierian von der hiesigen „Germania“ halten.

— Als Nachfolger des Staatssekretärs im Reichstag des Innern von Rottenburg bezeichnet man im Beamtentreis nach dem B. R. R. den heutigen Director im Reichstag und der Inneren Ritter und als dessen Nachfolger im Director des Gehirnen Oberregierungsrath in Wiede.

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 7, Sonnabend, 4. Januar 1896. (Abend-Ausgabe.)

Senatspräsident

Dr. Ewald Löwe's Beerdigung.

In der heutigen Mittagstunde erhielt eine städtische Trauerrverfassung dem heimgegangenen Senatspräsidenten das Reichspräsident, Herrn Dr. Ewald Löwe, in der Kapelle des neuen Johannisfriedhofes die letzten Ehren. Den reich aufgestellten, aus Palmen und Blumen hervorragenden Sargobhang umhüllten die Mitglieder des Reichsgerichts und der Reichsgerichtsräte, in ihrer Würde der Director im Reichsgerichtsrat Herr Gutbrod, sowie die Herren Senatorialräte Dr. Wolff, Schleinitz von Wolf, Treitzen, Dr. Freisleben, Dohrn, Hartig, Bombart und Reichsanwalt Creplin, sowie als Vertreter der juristischen Fakultät unserer Universität die Herren Prof. Dr. Friedberg und Professor Binding. Ernst weiblich eröffnete den Sarg, während die Trauerrichter mit dem Siegel: „Jesus meine Auferstehung“, vor Herrn Pastor Dr. Hartung in einer auf bewegenden Standrede des verbliebenen Hingebundenen gesprochen, hierbei als Grabredner aus das berühmte Bildwerk im ersten Bild aufgeworfen: „Der Herr kann den Weg des Menschen. Jesus Christus gehen und keine und derselbe auch in Christus“. Mit den erschütternden Worte von dem Ablieben eines treuen Mitgliedes des höchsten Gerichtshofs habe das Reichsgericht die wichtigste Kreise nachtblieben berührt, um so überwältigender, als bei dem Lebensalter des Heimgegangenen der Gedanke an einen Todestag noch nicht zu erwarten gewesen. Es ist mit dem Verdienst des reichen Menschenlebens anzuschließen, daß im Dienste der Gerechtigkeit stand und in dieser Zeit mitgearbeitet hat an den Säulen des Rechts. Aus dem Hause eines Durchen hervorgegangen, hat der nun Verstorbene dieselbe Erziehungsmitteleinflüsse erlangt und ist auf sie mit festem Schritt von der Jugend bis zum Alter gegangen, in den mannschaftlichen Stellungen unermüdbar und treu für thätige Erneuerung. Seine Erfahrung, seine Fleißsamkeit und sein klares Bild haben sich der Entwicklung des Landes selbst eingeprägt. In dem von ihm geschaffenen Hauptwerk ist er zu einem Meister geworden, zu dessen Füßen die Juristen weit über enge Grenzen hinaus schauen. In reichster Weise wurden ihm die Anerkennungen für sein Wirken zu Theil, welche der Abschluß seiner Werthandlung durch Berufung in ein Amt erfolgte, in dem sich seine Thätigkeit immer voller entfaltete.

Der Herr kennt die Wege der Gerechten, das entsprach dem Sinn dieses Mannes, der so hohe Ansprüche machen konnte und der doch so selbstlos und so treulich gewesen ist. Und der Weg, der er im Innern zurückte, nahm als Ziel, was gerecht, was recht, was groß, was gut war. Eine edle, vornehme Persönlichkeit ist dahingeschieden, theilnahmsvoll für die Stoch und für die Werke der christlichen Liebe, wohlwollend gegen die Untergangenen, freundlich, liebenswürdig.

Während der Stärke seiner Arbeit war ihm Hans die Welt, aus der für ihn neue Freiheit, neue Freiheitserung, wo er tiefste Befriedigung fand. Durch eine einunddreißigjährige Ehe hindurch ist er mit der Gesellschaft seines Lebens gewandelt, geteilt von tiefern innerlichen Bildern.

Ein lange Zeit ging der Stern des Helden über dem schwierigsten Hause auf, dann verbarg er sich in Wolken: ein treulicher Mann wurde aus rücksichtiger, reich gespannter Arbeit abgerufen, der Herr kennt die Wege der Gerechten.“

Wir trösten Dir die Augen zu, erlangt es dann ernst aus dem Mund des Sohnes, worauf die Bedeutenden des Tanz bis zur Kraft geleiteten, wo der Königliche Gebet und Segen über den Einzelnen sprach und zudem Gefang auf Trauerzug auf neidischem Friedhofskreis befuhr.

—III.

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an eubener Seite noch folgende unter: die Abteilung Sonderberichte: Senatspräsident Dr. Ewald Löwe's Beerdigung. — Seite der Königlich-Württembergischen Ausstellung.

Leipzig, 4. Januar. Im Stadttheile Leipzig-Gohlis hat sich ein Comic gebildet, daß den dort wohnenden Combatanten aus dem Krieg 1870/71 überhundert an der Zahl, am 15. Januar, dem 25. Geburtstag der Wiederaufrichtung des deutschen Reichs, eine ganz besondere Freude und Erbung zu bereiten beabsichtigt hat. Die Herren beschäftigen nämlich den Wohlstand am genannten Tage ein Festmahl im „Gästel“ zu veranstalten und damit ein Festmahl im Theatersaal zu geben, sich gegenseitig näher zu treten. Für die jährliche Veranstaltung gedenkt es in Commerzials Interesse fund.

Leipzig, 4. Januar. In der weiteren Umgebung unserer Stadt, im aushauptschaftlichen Bezirk, sind in neuerer Zeit leider wiederholte Raubentheale vorgekommen, ohne daß es bis jetzt gelungen wäre, den oder die Täter zu ermitteln. So wurde im vergangenen Monat von rücksichtiger Hand auf der fischischen Leipziger-Frankfurter-Straße in der Alten Marktstraße ein 6 bis 7 Jahre alter Kirchbaum umgeschnitten, lange Zeit darauf wurden auf der fischischen Leipziger-Wurzener-Straße im ältesten Stütz und Bauerndorf mehrere junge Kirchbäume umgebrochen, die ihrer Kronen beraubt und in den letzten Tagen ist, wie wir erfahren, an einer Straße in der Alt-Liebertwolkow wiederum ein großer Baumstamm umgebrochen. In jedem einzelnen Falle liegt die Haftpflicht auf dem Besitzer des Baumes, sowie ein Verbot, die Bäume zu verkaufen. Für die jährliche Veranstaltung gedenkt ein Pächter demzufolge des Hauses, sowie ein Verbot, die Bäume zu verkaufen.

Leipzig, 4. Januar. Die Feier des 50-jährigen Bestehens des Leipziger Lehrvereins am 11. und 12. Januar c. in den Räumen des Künstler-Palastes wird die größten Dimensionen annehmen. Zahlende Gäste und Freunde der Schule sind eingeladen und haben sich ihr Ereignis zugetragen, so daß bei jeder seitlichen Veranstaltung anlässlich dieser Doppelsfeier auf ein vollbesetztes Haus zu rechnen ist. Das Programm für den Freitag am Sonntag ist bereit von uns bekannt gegeben worden. Nach der Festsitz wird der unter Herrn Engel's Direction stehende Damensektion des Lehrvereins ein Koncert im Theatersaal des Künstler-Palastes geben, zu welchem der Eintritt nur gegen Karte erfolgen kann. Für den Samstag am 11. Januar in der „Neuen Halle“ werden keine besonderen Eintrittskarten ausgetragen. Für theilnehmende Damen wird die Galerie reserviert. Eintritt zum Koncert erfolgt für Herren und Damen ohne Ausweis.

In beiden Kreisen wird die Wirthschaft von Interesse sein, daß mit dem 31. März dieses Jahres das Restaurant „Große Feuerküche“ an der Universitätsstraße aufzuhören wird, zu bestehen. Die Lokalitäten nach der Universitätsstraße zu werden, wie uns mitgeteilt wird, zu Geschäftsläden umgebaut werden und in den hinteren Räumen des ausgerechneten Restaurants wird Staus' Hofkantine, die sich jetzt bekanntlich ebenfalls im Sitzungsgebäude des Reichs von der Großen Feuerküche befindet, läufig die Halle ausschlagen.

Ein zweite Tag nach und die allgemeinen Leipziger Quartett- und Concertkaspern waren auf, Witter-Sippel, Bokor, Waller, Rosati, Pleijen und Co. verloren die Säfte ihrer gegenwärtigen alberndlichen Wirthschaft, den Kästchen des Künstler-Palastes, um anderthalb die Räumlichkeiten mit ihren wohlbekannten Vorrichtungen zu erhalten. Da soll es denn für alle Freunde eines pfänden, einen Raum, um zu lachen und einen Platz des lebensmüden Lachen zu wählen. Daß die Säfte nach wie vor auf der Höhe der Hoffnungen stehen,

die das Publikum hofft von einem denotigen Unterhaltungsabend verlängt, beweist wiederum geistiges Maßstabe. Sowohl die gelungene Quartett-Kaspern, als auch die Concertkaspern haben das lobende Interesse von Leipzig und zum Schluß. Demnächst kommen wiederum die Quartette C. Wölcken und „Kinder-Dorf“ von West, „Das Kind“ von Berges und seinem Kollegen werden die Leipziger Quartett- und Concertkaspern, wenn sie immer mit so vorzüglichem Stimmenmaterial wie gelten erhalten, ebenfalls überzeugt werden. Und wer möchte nicht, daß sie neuen ersten Widern aus dem Zweck nur „Gedicht und Original“ liefern? Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bilde das humoristische Ensemble „Wingerten über Reiterkaspern“. Das ist der tollste Name, den ich vor Ihnen nur hören und Originale liefern kann. Das ist der einzige Name, der mir die entsprechende, mag nun das Quartett „Kinder-Dorf“ oder „Kinder-Dorf“ nennen. Der Wohlwollen ist bestens gelungen, und mag auf der Dausseminar der Hochschule ein Gold helles Werkstück vorliegen. Den Gehalt der Leipziger Quartett- und Concertkaspern bil

Leipziger Börsen-Course am 4. Januar 1896.

Oesterl. Credit-A.	100.00	Leit. Dir. Gen.	207.25	Nord. Lloyd	102-
U. St. G. Crdt.	100.00	Leit. Dir. Gen.	142.00	U. St. G. Crdt.	102-
Londoner Bank	100.00	Leit. Dir. Gen.	142.00	Londoner Bank	102-
Hannover. B.	200.00	Londoner Bank	150.00	Hannover. B.	102-
Ueberh.-Akt.	120.50	Londoner. Gesamt	181.50	Basis. Amt.	65.50
Den. B. & L.	—	Basis. Union	49.25	Ueberh.-Akt.	117-
Leit. Dir. Gen.	107.50	Deutsche Reichsbank	17.50	Nord. Mecklenb.	91.50
Wandsch-Wien	372.50	Deutsche Reichsbank	17.50	Deutsche Reichsbank	90.00
Kattowitz. Klar.	75-	Deutsche Reichsbank	17.50	Deutsche Reichsbank	89.00
Mittelmeier-Akt.	87.50	Deutsche Reichsbank	164.00	Prince Henri	82.00
Deutsche Gründungsbank, sperr. b. 1864 u. u. Pfldcr. Ser. V. VI	104.00	Deutsche Reichsbank	164.00	Prince Henri	82.00
U. St. G. Crdt.	87.50	Deutsche Reichsbank	164.00	Prince Henri	81.00
do.	87.50	Deutsche Reichsbank	164.00	Prince Henri	80.50

Wertsteiger. 5. Januar. Bei Eröffnung des Verkaufs befand sich die Börse in gewöhnlichem Weise, deren Gründung noch im Laufe der Festtagen einzog, sowie mit London Nachrichten vorlagen, wonach die dortige Börse unter den Klaudien noch ausnahmsweise geschlossen hat. Die Nachrichten aus Frankreich waren dagegen sehr ungünstig, durch die große Flut, die das Verwaltungsrathaus und die Börsenbauten durch die Einführung eines neuen Münzgeldes beeinträchtigt wurde. In Londonmarkte tendierten Montagsmärkte schwächer in Folge der Rückgewinnung von Garantieunion. Letzterer schloss bei der auf dem Börsenmarkt verhandelten Spezies: Vereinigung die Rückgewinnung des Grandcapitals um 5 prozentigen Verzinsungen, deren Betrag angeblich 10 Millionen Mark umfasst soll, vorausgeschlagen. Von den Eisenbahnen erhielt die Börse sehr bald in Folge des Ueberkommens mit der Schweiz eine kleine Summe zur Verwendung, welche in diesem Rückgewinnung Eisenbahngesellschaften leichten Aufschwung anstrebt: Gotthardbahn und Centralbahn S. C. Canada. Fünfzig angestellt und das in der letzten Decemberwoche in Höhe von 18000 £ zugesetzte Poco nominale Fahrt preisgestellt. Der Börsenmarkt wurde sehr leicht gehalten, als der zweite Montagsmärkte eingestartet bekämpft. Da der zweite Montagsmärkte auf die Erwartung der Lieferungen aus dem westlichen Europa Geschäftshaus, doch bewirkt sich die Tendenz im Allgemeinen. — Privatleben

do. Procent.

Berlin. 4. Januar. (Städte-Course).

Berl. Städte-Gesamt und Kleinbahn-Fonds.

Bund. Banken 100.000 Dkr. Bony. 100.000 Dkr. Amt.

Napoleonsfond 10.24. Procent. Mexikan. 91.70. Ling. Kronen.

do. Reichsbahn 98.70. U. St. G. Crdt. 100.000 Dkr. 1. Klasse.

do. do. do. 100.000 Dkr. 1. Klasse.

</div